

## Value-Holdings International

## AUSSEN KONSERVATIV, LUKRATIV VON INNEN HERAUS

Mit einer Performance von 22 % schloss die Value-Holdings International AG (VHI) das Jahr 2017 erfolgreich ab. Das investierte Volumen beträgt inzwischen mehr als € 15 Mio. Über die Jahre hat sich die Beteiligungsgesellschaft auch als verlässlicher Dividendenzahler etabliert.

Im Geschäftsjahr 2017 ist die VHI ebenso wie im Vorjahr 21 Investments neu eingegangen oder hat bestehende Positionen aufgestockt. Neu investiert wurde in Deutschland in Schaeffler, Metro und K+S, aufgestockt wurden die Engagements in Adler Modemärkte, BMW Vz., Daimler, Elring Klinger, Grammer und SMT Scharf. Im Ausland wurden BAM Group, Beter Bed, Folli Follie, Keller, BIC, Neodecortech, Orsero und DBA Group neu gekauft und die Positionen in Neopost, Servizi Italia, Tesmec und Yara ausgeweitet. Veräußert bzw. reduziert wurde mit 15 (7) Beteiligungen deutlich mehr als im Vorjahr. Viele Positionen erreichten in dem freundlichen Börsenumfeld ihren fairen Wert und wurden gemäß den Regeln verkauft. Die Veräußerungsgewinne erhöhten sich deutlich € 1.2 (0.68) Mio., zu denen Steico, Yara, Bauer, Moeller-Maersk und Leoni die größten Beiträge lieferten.

## Weniger Abschreibungen

Die Erträge aus Wertpapieren, insbesondere aus Dividenden, verminderten sich auf € 240 000 (286 000). Diese Entwicklung erklärte Vorstand Roland Könen in der HV am 06.04.2018 in Gersthofen damit, dass viele Wertpapiere schon vor der Dividendensaison verkauft wurden und die Zukäufe sich eher auf die zweite Jahreshälfte konzentrierten, als die Ausschüttungen bereits erfolgt waren. Die Dividendenenerträge reichten dennoch für

die Deckung der fixen Kosten. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf € 288 000 (213 000), wobei € 145 000 (133 000) auf die Fixvergütung und € 143 000 (80 000) auf variable Bestandteile entfielen. Die Abschreibungen auf Wertpapiere reduzierten sich auf € 116 000 (181 000) und betrafen ausschließlich das Schaltbau-Engagement. In den Jahren zuvor hat die VHI, wie Könen in Erinnerung rief, mit diesem Investment erheblich Geld verdient.

## Nettoinventarwert steigt auf € 3.99 (3.33)

Per saldo konnte der Jahresüberschuss auf € 1.02 (0.56) Mio. nahezu verdoppelt werden. Das Ergebnis je Aktie kletterte trotz einer etwas höheren Aktienanzahl auf € 0.26 (0.14). Im August waren mit einer Kapitalerhöhung 263 250 neue Aktien zu € 3.72 ausgegeben worden, so dass sich das Grundkapital nunmehr auf € 3.95 (3.69) Mio. beläuft. Der Nettoinventarwert je Aktie erhöhte sich auf € 3.99 (3.33). Zuzüglich der vorjährigen Dividendenzahlung in Höhe von € 0.08 bedeutet dies eine Performance von 22 %. Die HV beschloss eine Dividendenanhebung auf € 0.09 (0.08). Damit liegt die Rendite für die Aktie wiederum in dem angestrebten Korridor von 2 bis 2.5 %. Mit der siebten Ausschüttung in Folge hat sich die VHI inzwischen als Dividendenpapier etabliert.

## Großes Interesse von Investoren

Seit der Übernahme des Managements durch die Value-Holdings-Gruppe wurden insgesamt sieben Kapitalerhöhungen durchgeführt und in den letzten zehn Jahren Kapital in Höhe von € 9.4 Mio. eingeworben. Ein Investment war, wie Könen hervorhob, für die Zeichner in jedem Fall lukrativ. Bei sämt-



*Auserlesene Value-Aktie: Der innere Wert hat sich seit 2008 verdoppelt.*

lichen Transaktionen lag die Rendite auf das Kapital in der Folgezeit bei mehr als 10 % p.a. Das verwaltete Kapital erhöhte sich von € 0.6 Mio. im Jahr 2008 sehr deutlich auf aktuell mehr als € 15 Mio. – und es könnte, wie der Vorstand anmerkte, vielleicht noch in diesem Jahr eine weitere Kapitalerhöhung geben. Es gibt eine Reihe von Investoren, die gerne in die VHI-Aktie investieren würden, da es ihnen über die Börse mangels ausreichender Liquidität kaum möglich ist.

## Kursgewinne von € 0.3 Mio. im Q1 2018

Im Q1 2018 gab es keine Neukäufe. Allerdings wurden diverse Positionen nach den Kursrückgängen der letzten Monate aufgestockt. Einhell, Deutz, TGS-Nopec und Reno de Medici wurden ganz oder teilweise verkauft, so dass im Q1 bereits Kursgewinne von ca. € 300 000 realisiert wurden. Für das Gesamtjahr zeigte sich Könen zuversichtlich. Es sollte sich nach dem Erfolg im Q1 auf jeden Fall wieder ein positives Jahresergebnis erzielen lassen. Ganz entziehen konnte sich die VHI dem schwachen Börsenumfeld der letzten Monate jedoch nicht.

Matthias Wahler

## Value-Holdings International AG, Gersthofen

Telefon: 0821/57 53 94

Internet: www.value-holdings.de

ISIN DE0007563629,

3.95 Mio. Stückaktien, AK € 3.95 Mio.

Börsenwert: € 15.4 Mio.

Aktionäre: Value-Holdings AG 23.1 %, Streubesitz 76.9 %

Kennzahlen	2017	2016
Realisierte		
Kursgewinne	1.2 Mio.	677 000
Jahresergebnis	1 Mio.	560 000
Ergebnis je Aktie*	0.26	0.14
NAV je Aktie	3.99	3.33
EK-Quote	98.5 %	98.9 %

\*auf Basis von 3.95 Mio. Aktien

## Kurs am 19.04.2018:

€ 3.90 (Berlin), 4.17 H / 3.25 T

KGV 2018e 20, KBV 1.2 (12/17)



Der Nettoinventarwert je Aktie gab bis Ende März auf € 3.75 nach.

**FAZIT:** Die Value-Holdings International AG hat das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Der Gewinn konnte nahezu verdoppelt werden. Der innere Wert der Aktie hat sich seit der Übernahme durch die Value-Holdings-Gruppe im Jahr 2008 mehr als verdoppelt. Die Strategie, nach den Grundsätzen des Value-Investing in interessante europäische Aktien zu investieren, geht auf. Dies erkennen immer mehr Investoren, die in einem Nullzinsumfeld nach einer risikoarmen und dennoch lukrativen Geldanlage suchen. Bei der VHI beteiligen sie sich an einem Portfolio mit attraktiven Wertpapieren und erhalten über die Dividende eine jährliche Verzinsung zwischen 2 und 2.5 %. Schon bald dürfte es eine weitere Kapitalerhöhung geben.

MW